

Sommer Cable SC-Classique

Der Sommer kann kommen!

Passend zur Festivalsaison gibts für tonverliebte Gitarristen neue Highend-Kabel aus deutschen Landen. Sommer Cable verbinden in ihrer SC-Classique-Serie schicken Vintage-look mit besten technischen Daten und toller Verarbeitung.



Da hat man die ideale Gitarre und den richtigen Verstärker gefunden, und irgendwie dringt trotzdem nicht der gewünschte Sound ans Ohr. Zeit sich um die Details zu kümmern. Ein wichtiger Punkt sind die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Bestandteilen. Neues zu diesem Thema kommt jetzt von Sommer

Cable, einer deutschen Firma, die neben den Instrumentalisten auch die Audio- und Videobranche mit den passenden Kabeln versorgt.

Der optische Eindruck erfreut konservative Gitarristenherzen. Die Kabel sehen richtig schön vintage-mäßig aus und wecken mit der bunten Stoffummantelung Erinnerungen an alte Bügeleisen-schnüre. Mechanisch gibt es nichts zu bemängeln. Das Kabel ist mit einem Querschnitt von 7 Millimetern relativ dick und verkraftet dadurch auch darüber gerollte Cases oder darauf abgestellte Boxen problemlos. Von der Konsistenz ist es relativ steif, neigt nicht zur Schlaufenbildung und lässt sich nach Gig oder Probe ordentlich zusammenrollen. Am Kabelende sitzen zwei sauber und solide gelötete HICON-Stecker mit Goldspitze, die im Inneren zugentlastet sind. Einen Knickschutz findet man nicht, aber bei der stabilen Beschaffenheit der Kabel kann man damit gut leben. SC-Classique-Kabel sind in 3, 6, 9 und 10 m erhältlich. Auf Wunsch sind aber auch spezielle Längen und kurze Patchkabel zu bekommen.

Soundmäßig verspricht der Hersteller das warme und fette Klangbild der Sechziger. Wer jetzt die Ultra-Retro-Klangabteilung erwartet, wird beim ersten Antesten enttäuscht sein, denn trotz stil-rechter Optik ist das Sommer Kabel zeitgemäßen Soundanforderungen locker gewachsen. Das 9-m-Kabel klingt sehr durchsichtig und überträgt Höhen und Mitten gleichermaßen gut. Der Bassanteil ist etwas schlanker ausgefallen, was das Kabel sehr

Technische Daten

- Typ Highend-Gitarrenkabel
- Querschnitt 7 mm
- Stecker HICON-Monoklinke mit Gold Pin
- Ummantelung PVC und Gewebe

direkt und authentisch klingen lässt. Was man hineinschickt, kommt am anderen Ende auch an. Wer also seinen etwas schrillen Sound mit dem Kabel bedämpfen will, hat hier kein Glück, denn die SC-Classique übertragen das Signal unverfälscht. Das kürzere Kabel klingt im Vergleich etwas dreckiger und produziert einen volleren, dickeren Sound mit mehr Schub in den Bässen, der im Rockumfeld mehr Sinn macht. Was Nebengeräusche angeht, verhält sich das Kabel höchst professionell. Kein Knistern, kein Knacken und auch die Neonröhren im Proberaum nebst brumintensiver Stromversorgung lassen es kalt. So soll es sein, damit auch die Open-Air-Bühne stressfrei betreten werden kann.

◆ Martin Schmidt

Fazit

Es geht doch nichts über deutsche Wertarbeit. Die SC-Classique-Kabel sehen gut aus, sind mechanisch hervorragend aufgebaut und übertragen den durch sie geschickten Sound ohne Verfälschungen. Erfreulicherweise geht diese überzeugende Performance mit einem Preis einher, der andere Hersteller von Highend-Kabeln zum Nachdenken bringen dürfte.

Sommer Cable SC-Classique

- Vertrieb Sommer Cable, www.sommercable.com
- Preis (UVP) CQ19-0600-GE 32,03 €
CQ19-0900-BL 37,77 €

Konzept

Immer wieder schwärmten mir Freunde und Kunden von ihren Kabeln im „Bügeleisen-Design“ vor, welche sie früher aus den Staaten importierten. Diese waren aber in die Jahre gekommen und zeigten mechanische Macken. Nun wollte man nicht nur das Design, sondern auch den typischen warmen Retro-Sound wieder haben, der durch eine recht hohe Kabelkapazität zustande kam. Eine hohe Kapazität ist natürlich Gift bei Überlängen, weshalb wir – um den typischen Klangcharakter der 70er und 80er wieder aufleben lassen zu können – intensiv an den Isolationsmaterialien gefeilt haben.

Pascal Miguet, Produkt- und Vertriebsmanager von Sommer Cable

